

## Hintergrundinformationen zu 2. Könige 2,1-15

### Elias Himmelfahrt

#### Personen

- Elia: ein grosser Prophet im Nordreich, am Ende seines Lebens
- Elisa: („Gott ist Heil“ bzw. „Gott hat geholfen“): Er war der Sohn Schaphats aus Abel Mehola und er wurde von seinem väterlichen Hof weg zum Nachfolger von Elia berufen (1Kö 19,16.19-21). Er diente Elia und war sein Schüler (vgl. 2 Kö 3,11).
- Söhne der Propheten: Angehörige von Prophetenschulen sammelten sich um grosse Propheten, z.B. bei Samuel oder Elia, zum gemeinsamen Gebet, zur Gemeinschaft und Unterweisung des Volkes im Wort und Willen Gottes.

#### Orte

- Gilgal: Ort am Jordan, ca. 25 km östl. von Bethel
- Bethel (ursprünglich „Haus Gottes“): Jerobeam liess hier ein goldenes Stierbild aufstellen (1Kö 12, 26-30). Später wird der Ort Bet-Awen („Haus der Götzenschande“) genannt (Hos 4,15). An diesem Ort war eine Prophetenschule.
- Jericho: Stadt, die ca. 8 km westlich des Jordans liegt. Sie wurde durch Josua zerstört und erst zur Zeit Ahabs wieder aufgebaut. Auch hier war eine Prophetenschule.
- Israel: Das Nordreich wird nach der Teilung des Reiches Israel genannt. Alle oben aufgeführten Orte waren in diesem Nordteil.
- Der Jordan ist der wichtigste Fluss in Palästina. Er durchfliesst von Norden nach Süden ein grosses Tal. Er ist bis zu 6 m tief und seine Breite beträgt ca. 30m.

#### Zeit

Die Zeit lässt sich durch die Ereignisse vor und nach dieser Begebenheit relativ genau festlegen. Die Begebenheit liegt am Anfang der Regierungszeit Jorams in den Jahren 852-848 v. Chr.

#### Ereignisse

Im Nordreich (Israel) herrschen gottlose Könige. Sie treiben Götzendienst und fragen nicht nach Gottes Willen. Im Gegenteil, sie regieren nach ihrem Eigenwillen und kehren selbst bei Schwierigkeiten nicht zu Gott um, sondern befragen heidnische, tote Götter (2Kö 1,3). Für Gott ist das ein Gräuel (5Mo 6,14.15); er versucht durch seine Boten und Machterweise ihnen ihre Fehler aufzuzeigen, muss aber da, wo keine Umkehr geschieht, richten und strafen (2Kö 1,16).

Elia ist solch ein Bote Gottes. Jetzt naht sein Lebensende, denn Gott möchte ihn von der Erde wegnehmen. Seinen Dienst soll nun Elisa übernehmen. Dieser ist schon vor einiger Zeit im Auftrag Gottes von Elia berufen worden (1Kö 19,19-21) und hat ihm bis jetzt gedient. Der Text beschreibt den letzten Gang Elias in der Begleitung von Elisa. Er zeugt von einer tiefen Gemeinschaft der beiden Männer, von einem interessanten Dialog zweier Vertrauter, bis der eine, Elia, fortgenommen wird. Nun steht Elisa als Nachfolger Elias alleine da. Zumindest nach aussen, denn Gott ist bei ihm.

## **Kern**

Menschen wie auch gute Freunde müssen uns verlassen. Der Herr aber verlässt seine Kinder nie. Er ist gerade dann bei uns und hilft uns, wenn wir vor schweren Aufgaben stehen.

## **Begriffserklärung / Hinweise**

- V2 „Wenn ich dich verlasse!“ Das ist der erste Teil einer Schwurformel. Der 2. Teil wurde nie ausgesprochen.
- V3 Prophet: Das ist ein von Gott beauftragter Sprecher, der eine bestimmte Mitteilung, eine Botschaft auszurichten hat. Er sieht die Dinge unter ewigen Gesichtspunkten und die Notwendigkeit nach dem Willen Gottes zu leben.
- V5 „über deinen Kopf hin wegnehmen“: Gott hat wahrscheinlich nicht nur Elia sondern auch Elisa und den Prophetenschülern sein Vorhaben mit Elia vorausgesagt. Er will Elia entrücken, zum Himmel auffahren lassen.
- V: „Bleib doch hier“: Diese Aussage Elias an Elisa mag unverständlich wirken. Elia will sich dem bevorstehenden Ereignis allein aussetzen und kein grosses Aufsehen erregen. Hier zeigt sich Elias demütiger Charakter.
- V8.14 „er schlug mit dem Mantel“: Der Mantel darf nicht als mystisches Element verstanden werden. Vielmehr wird er als Gegenstand benutzt, um eine Glaubenshandlung durchzuführen. Der Mantel an sich ist aber nicht mit magischen Kräften gefüllt.
- V9 „zweifacher Anteil von deinem Geist“: Der Erstgeborene einer Familie bekam immer den doppelten Anteil am Erbe (5Mo 21, 17). Elisa bittet, als Erbe des Prophetenamtes von Elia anerkannt zu werden (vgl. V15).
- V11 feuriger Wagen, feurige Pferde, Sturmwind: Eine übernatürliche Erscheinung, die Gott dazu benutzt, um Elia von dieser Erde wegzunehmen. Nicht jeder kann diese Erscheinung sehen (s.V.16). Wie Elias Entrückung sich genau ereignet hat, bleibt uns trotz der Verse 11 und 12 verborgen.
- V12 „Wagen Israels und sein Gespann“: Es kann sein, dass diese Aussage meint, Elia wäre für Israel von grösserer Bedeutung als alle Kampfwagen und Pferde.
- V12 „Er zerriss seine Kleider in zwei Stücke“: unter anderem der Ausdruck für eine grosse Trauer
- V15 „sie warfen sich vor ihm auf die Erde nieder“: Die Prophetenschüler erkennen, dass Elias Geist jetzt auf Elisa ist. Indem sie sich vor ihm niederwerfen, zeigen sie, dass sie den Nachfolger akzeptieren.
- V17 „sie drangen in ihn“: Die Prophetenschüler bedrängen Elisa so lange mit ihrem Wunsch, dass er nachgibt, obwohl er um dessen Unsinnigkeit weiss (V18).

## Elias Himmelfahrt 2. Könige 2,1-15

Leitgedanke	Gott ist immer bei seinen Kindern.
Merkvers	Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen. Hebräer 13,5
Einstieg	Spiel „Alleingelassen“ Verbinde einem Kind die Augen und führe es an das andere Ende des Raumes. Nun soll es selbständig zu seinem Platz / Stuhl zurückkehren.
Überleitung zum Merkvers	Rede mit den Kindern darüber, wie es ist, allein den Weg zurückfinden zu müssen. Es ist gar nicht so einfach, so allein gelassen zu werden. Ich bin froh, dass unser Herr seine Kinder nicht einfach so allein zurücklässt. Er sagt uns in Hebräer 13 Vers 5: „Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen.“  Damit du dir diesen Vers gut merken kannst, brauchst du beide Hände. Für jeden Finger ist ein Wort! Allerdings nimmst du dir den kleinen Finger für die ganze Bibelstelle! Versuchen wir es gleich miteinander.  Jetzt stellt ihr euch zu zweit auf. Eines tippt die Finger des anderen an und sagt den Vers. Dann wird gewechselt.  Zwischendurch als Auflockerung gibt es das Händeklatschspiel (z.B. Mit beiden Händen auf die Oberschenkel klatschen, dann in die eigenen Hände klatschen, übers Kreuz mit dem Nachbar rechts auf rechts und links auf links, etc.)

### 1. Der einsame Elia?

- Wie viele Freunde (Begleiter) hatte Elia in allen Jahren? Wer begleitete ihn auf den langen Wanderungen? Beispiel von sich einflechten. Wie ungern ist man doch alleine unterwegs.
- Unser Vers steht im NT, doch bereits im AT hat Gott seinen Kindern versprochen, dass sie nicht alleine seien (Josua 1,5). Für Elia gilt somit, dass der Herr mit ihm ist, ihn nicht verlässt!

### 2. Berufung von Elisa (1Kö 19,19-21)

- Weisst du noch, wie Elia auf dem Berg Horeb war und von Gott neue Aufträge bekam? Gott gab Elia den Auftrag seinen Nachfolger zu rufen.

- Elisa ist gerade beim Pflügen seines Ackers, als Elia an ihm vorbeigeht und seinen Prophetenmantel über ihn wirft.

Bild: EA 4.6

- Nach dem Abschied von seinen Eltern begleitet Elisa den Elia. Während vieler Jahre darf Elisa nun von Elia lernen.

Bild: EA 6.1

- Sicher lernte er auch, dass Gott seine Kinder nie verlässt. Warum ist dies so wichtig zu wissen? (Kinder antworten lassen)  
Eigenes Beispiel einflechten: Du steckst in Schwierigkeiten und niemand ist bei dir oder niemand will helfen. / Du bist der einzige, der an Gott glaubt.
- Es ist einfach, wenn du stets einen Menschen bei dir hast, der dir hilft. Davon kann man natürlich profitieren. Genau wie Elisa. Doch Gott will, dass Elisa weiss, ER ist bei ihm, besonders wenn Elia nicht mehr bei ihm sein wird!

### 3. Elia macht sich auf die Reise in den Himmel (2Kö 2,1-6)

- Gott möchte Elia nun zu sich in den Himmel holen. Sicher hat Gott dies dem Elia gesagt. Was muss denn der Elia vorher noch alles erledigen? – Nichts! Elia will immer mit Gott Zusammensein. Zwischen ihm und Gott ist alles in Ordnung. Elia freut sich, Gott zu begegnen. Endlich wird er den sehen, der ihn nie verlassen hat!
- Gott möchte auch, dass du IHN sehen wirst. Kannst du dich auf diesen Moment freuen oder ist da noch einiges zu bereinigen, das zwischen dir und Gott steht?
- Auch Elisa weiss, dass Gott Elia zu sich in den Himmel holen wird. Er ist traurig und hat sicher auch etwas Angst. Wie wird es sein, wenn Elia nicht mehr da ist? Wen kann ich dann um Rat fragen? Ich denke, Elisa weiss die Antwort sehr genau – trotzdem kann er sich fragen: „Werde ich so viel Kraft haben, Gott nachzufolgen, wie Elia es tut?“
- Wenn du an das Leben von Elia denkst, merkst du: Ja, es braucht Kraft, um Gott zu folgen. Doch gerade in schwierigen Momenten darfst du wissen: „Ich will dich nicht verlassen!“
- Noch sind die beiden Männer in Gilgal und Elia meint zu Elisa: „Bleib du doch hier, der Herr hat mich nach Bethel geschickt.“
- Doch Elisa will seinen Freund begleiten, er möchte die letzte Zeit mit Elia zusammen sein. So gehen die beiden nach Bethel. Dort will Elia noch die Prophetenschüler (Bibelschüler) besuchen und sich von ihnen verabschieden.
- Allerdings wissen die Prophetenschüler bereits, dass Elia in den Himmel gehen wird. Warum? Gott hat es ihnen gezeigt. Sie lernen ja in der Schule auf Gott zu hören und es weiterzusagen. Als sie mit Elisa reden, meint er nur traurig: „Ich weiss es schon, seid nur still.“
- Elia verabschiedet sich von den Schülern und geht weiter. Elisa geht mit. Plötzlich bleibt Elia stehen und sagt zu Elisa: „Bleib doch hier, Gott hat mich nach Jericho geschickt!“
- Doch auch diesmal geht Elisa mit.
- In Jericho hat es auch eine Prophetenschule. Die Schüler hier erzählen Elisa genau das gleiche wie die in Bethel. Jetzt geht es weiter an den Jordan und Elisa will den Elia weiterhin begleiten.
- Warum sagt Elia immer wieder zu Elisa: „Bleib doch hier“? Er will Elisa prüfen, ob er ihm bis zum Schluss nachfolgt. Wenn er das tut, wird Gott ihm ein grosses Geschenk machen.

#### 4. Elisa darf sich etwas wünschen! (2Kö 2,7-10)

- Elia und Elisa stehen beide vor dem Jordan. Etwas weiter weg stehen 50 Prophetenschüler. Sie möchten sehen, wie Gott den Elia abholt! Das ist etwas Einmaliges. Gespannt schauen sie auf die beiden Männer, sie wollen es nicht verpassen!
- Elia nimmt seinen Mantel, wickelt ihn zusammen und schlägt damit auf das Wasser.  
Bild: EA 6.2
- Den Prophetenschüler stockt der Atem. Das Wasser teilt sich. Gott hat dem Wasser befohlen, dass es eine „Gasse“ macht. Vielleicht stellst du dir vor, dass auf der linken Seite das Wasser sich staut und auf der rechten Seite davon fliesst, sodass es einen trockenen Weg durch das Flussbett gibt. Elia und Elisa können ohne nasse Füße zu bekommen, auf die andere Seite des Flusses kommen.
- Plötzlich sagt Elia zu Elisa: „Was wünschst du noch von mir, bevor Gott mich abholen wird?“ Sicher würde Elisa am liebsten sagen: „Ich möchte, dass du noch bleibst. Gott alleine nachzufolgen ist schwer.“  
Auch für dich und mich ist es nicht einfach, wenn ausser uns niemand so richtig an den Herrn Jesus glauben will (z.B. in der Schule oder zu Hause). Das braucht wirklich Kraft. Doch Jesus ist täglich bei dir, denke an unseren Vers!
- Elisas Wunsch ist deshalb verständlich. Er weiss, dass er es alleine kaum schaffen wird und so sagt er „Gott hat dir so viel Kraft durch seinen heiligen Geist gegeben, um ihm treu zu folgen, darum wünsche ich, dass mir die doppelte Kraft gegeben wird.“
- Elia weiss, was Elisa sich wünscht. Elisa hat sich etwas sehr Kostbares gewünscht! Doch kann Elia darüber entscheiden, ob Elisa so viel Kraft von Gott bekommen wird? So sagt er zu Elisa: „Du verlangst etwas Schweres. Ich kann es dir nicht geben, nur der Herr kann es. Aber wenn du siehst, wie ich abgeholt werde, dann wirst du auch bekommen, was du dir gewünscht hast.“

#### 5. Elisas Wunsch wird erfüllt. (2Kö 2,11-15)

- Sicher hält sich Elisa nun ganz in der Nähe von Elia auf. Sie wandern weiter und reden miteinander. Plötzlich hören sie ein Brausen. Elisa schaut in den Himmel hinauf und schon sieht er Elia in einem feurigen Wagen, der von feurigen Pferden gezogen wird, himmelwärts fahren.  
Bild: EA 6.3
- Elisa ruft: „Mein Vater, mein Vater! Der Wagen Israels und seine Reiter! (Du warst für Israel wie ein Streitwagen – du hast gekämpft gegen die Sünde und bist Gott treu nachgefolgt) Ja, das war Elia und Elisa weiss dies.
- Elisas Schmerz ist gross. Er zerreisst sein Kleid in zwei Stücke (Trennungsschmerz). Da sieht er den Mantel von Elia am Boden liegen. Beim Wegfahren ist er von Elia herabgefallen. Schnell nimmt er ihn und geht damit traurig zum Ufer des Jordan zurück.
- Hat Elisa nun die Kraft erhalten, um die er Gott gebeten hatte? Spürt Elisa die Kraft? Er hat schliesslich Elia wegfahren sehen! Doch Elisa spürt nichts. Erst wenn er die Kraft brauchen wird, wird er merken, was Gott ihm geschenkt hat!
- Heute ist dies noch genau gleich. Weil der Herr immer bei seinen Kindern ist, wird er dir dann die Kraft schenken, wenn du sie brauchst. Verlass dich nicht auf dein Gefühl. Als sein Kind weisst du, dass der Herr bei dir ist – auch wenn du es nicht fühlst!

- Jetzt steht Elisa am Ufer. Er nimmt den Mantel von Elia und schlägt damit aufs Wasser und ruft: „Wo ist der Herr, der Gott von Elia?“ Bild: EA 6.4 Da teilt sich das Wasser und Elisa kann auf trockenem Weg durch das Flussbett gehen.
- Die Prophetenschüler sehen dies. Ihnen ist klar: „So wie Elia mit dem Heiligen Geist ausgerüstet wurde, so ist jetzt auch Elisa ausgerüstet!“
- Was ist damit gemeint? Wenn Jesus in deinem Herzen wohnen darf, dann schenkt er dir seinen Geist in dein Herz und der Vers aus Hebräer 13,5 gilt dir ganz persönlich!

### **Spiel**

„Stabübergabe“:

Material: Pro Gruppe einen Stab

Elia gibt ‚den Stab‘, die Aufgabe die Gott ihm gab, seinem Nachfolger Elisa weiter. Die Kinder übergeben bei dieser Stafette den Stab dem nächsten Spieler der Gruppe.

Welche Gruppe gewinnt?

### **Basteln**

Eine hübsche Idee ist auch, wenn der Bibelves als Aufstellkärtchen angemalt wird.

**Gott ist  
immer**



**bei seinen  
Kindern.**

**Ich will dich  
nicht verlassen,**



**noch von dir weichen.  
Hebräer 13, Vers 5**